Der Frühling wird bald im Anzug sein

und Ihr werdet Schuhe brauchen, und zwar solche, die den jetzigen Witterungsverhältnissen entsprechen. Sprecht vor und laßt Euch einige unserer besten Sorten, von den Standard Fabrikanten produzirt, zeigen. Was Männer-Arbeitsschuhe anbetrifft, können wir Ihnen einen guten Schuh für $2.50 bis $3.50 verkaufen, andere von $2.00 bis $5.00, Fabrikate wie z. B. die W. L. Douglaß' für Männer und Utz und Dunn's für Frauen. Wir sind die alleinigen Agenten für die Martha Washington Schuhe.

Dies ist einer der bequemsten und dauerhaftesten Schuhe, die zu haben sind. Wir führen einen vollständigen Vorrath von Dry Goods; Hüten, Kappen, Arbeits- und Gala-Handschuhen, und zwar stets zu den niedrigsten Preisen. Wir garantiren Ihnen Zufriedenheit.

A Bargain Supreme
It's a Premium
FREE!
to those thrifty ones who save S&H green stamps. This silver toilet set is but one of thousands of beautiful articles you can obtain for S&H stamps.

Kauft Eure Gummi-Stiefel und Regenmäntel bei uns; nur die allerbesten, die zu haben sind.

H. J. LORENTZEN
Neues Glover-Gebäude

The Famous Wirthmor Waists

Diese prächtigen neuen Waists zum Verkauf zu $1.00 pro Stück

Wir sind thatsächlich vom Glück begünstigt worden, als wir uns diesen speziellen Einkauf von Frauen-Waists sicherten. Es sind derer vierzehn Moden—acht mehr Moden als obiges Bild zeigt—und die Moden sind gewiß ansprechend, nett und perfekt. Sie enthalten jenen gut-geschneiderten Ton, mit einem Anhauch schneidiger Individualität. Viele Nachahmungen importirter Style, die mehrmals $1.00 werth sind.

Es giebt kaum ein Lingerie-Zeug, das hier nicht vertreten ist. Es sind darunter prächtige Voile Waists, in einfachen sowohl wie gestickten Effekten; Crepe in einer Menge selbst-figurirter Muster, und Waists von reinen Organdies und Batiste, in einfachen und Novelty Effekten. Jede Größe, 34 bis 46. Waist-Abtheilung, zweiter Stock. Post-Aufträge werden ausgeführt

Seit zweiundvierzig Jahren ununterbrochen in Grand Island im Geschäft.

WOLBACH & SONS

Wir haben uns vorgenommen, diesen Verkauf mehrere Tage lang fortzusetzen.

„Kaiser Wilhelm" Silberlöffel als Prämie

Jeder neue Abonnent

oder Jeder, welcher den Jahresbetrag von $1.75 für einen neuen Abonnenten einschickt, erhält einen in reicher, erhabener Verzierung gearbeiteten

„Kaiser Wilhelm" Silberlöffel

als Prämie. Verfehlen Sie nicht, von diesem Angebot, solange der Vorrath reicht, Gebrauch zu machen.

Anzeiger-Herold Publishing Co.

Diejenigen, welche die silberne „Kaiserlöffel"-Prämie wünschen, mögen den nachfolgenden Bestellzettel ausfüllen und an uns schicken.

Bestell-Zettel

An die Anzeiger-Herold Publishing Company.
Grand Island, Neb.

Einliegend sende ich Ihnen $.....in Vorausbezahlung auf ein Jahr für den „Anzeiger & Herold", Sonntagsblatt und „Acker- und Gartenbau-Zeitung" sowie für Zusendung der silbernen „Kaiserlöffel"-Prämie.

Name .....
P. O. .....
R. F. D. .....
County ..... Staat .....

GEDDES & CO.
Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephon:
Tag oder Nacht, Nr. 5901
Privat-Ambulanz.
J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

Dr. H. B. Boyden
Arzt und Wundarzt
oberhalb Baumann's Apotheke
Tel. Office 1510 Wohnung 1537

Leschinsky's Photographisches Atelier.

Was kann man da Alles haben?

Erstens kann man dort eine tadellose Photographie bekommen.

Zweitens kann man dort eine tadellose Vergrößerung in all den modernsten Ausführungen, ein- oder mehrfarbig, von irgend einem beliebigen Bilde erhalten.

Drittens erhält man auch dort die schönsten, geschmackvollsten Bilderrahmen zu sehr mäßigen Preisen.

Es ist dort positiv die größte Auswahl in der Stadt zu finden.

Viertens kann man dort eine großartige Auswahl von Kodaks haben mit nöthigem Zubehör.

Instruktion in der Hantirung der Apparate mit dem größten Vergnügen frei.

Die Job-Druckerei

der Anzeiger-Herold Publishing Co. ist nun ganz neu eingerichtet worden indem sie eine neue Presse sowie ganz neues Schriftenmaterial erhielt, und ist infolgedessen im Stande, allerhand geschmackvolle Druckarbeiter herzustellen, z. B.:

Geschäftskarten, Programme so wie Auktionszettel, Briefbogen, Rechnungsformulare, Briefbogen, Briefumschläge sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Ferner haben wir jetzt eine neue Intertype-Setzmaschine und sind daher in der Lage, alle größeren Satzarbeiten gut und zu mäßigen Preisen herzustellen.

Wir bitten unsere Freunde und Gönner, uns mit ihren Aufträgen zu beehren.

Zwei Wochen Unterseе-Blockade.

Genau zwei Wochen ist gestern die deutsche Unterseе-Blockade in Kraft, und schon ist der Beweis geliefert worden, daß die Deutschen, entgegen den Voraussagungen der Engländer, sehr wohl imstande sind, sie wirksam durchzuführen. Das bisherige Ergebniß hat sogar die Erwartungen von Deutschlands Freunden übertroffen, trotzdem die genaue Zahl der dem unheimlichen Tauchboot zum Opfer gefallenen Fahrzeuge nicht annähernd bekannt ist. Nach gewohnter Art haben die Engländer nur da, wo keine andere Möglichkeit vorhanden war, ihre Verluste zugegeben, dafür aber jedes neutrale Schiff, das irgendwie beschädigt wurde, auch außerhalb der von der deutschen Admiralität bezeichneten „Gefahrzone", von einem Unterseeboot vernichten lassen, in der sicheren Hoffnung, dadurch die Neutralen in eine deutschfeindliche Stimmung zu hetzen, wenn nicht gar ganz auf die Seite des Dreiverbandes zu treiben. Besonders günstig für die Giftsaat der Verhetzung schien der Boden der Ver. Staaten, vorbereitet von einer Unmenge „neutraler Blätter, die jedes Wort, das zugunsten Deutschlands geäußert werden mochte, als eine Verletzung der amerikanischen Neutralität brandmarkten, in demselben Atemzug aber sich für Großbritannien ins Zeug legten, daß die Balken sich bogen. Diesen Zeitungen entstand aber ein beachtenswertes Gegengewicht in der unabhängigen Presse, das sich täglich mehr fühlbar macht und durch eindringliche Warnungen vor unüberlegten Schritten schon bedeutend mehr Gutes gewirkt hat, als im allgemeinen bekannt ist. Auch in Washington beginnt die erst üppig ins Kraut geschossene Saat sichtlich zu verwelken, und so richtet das britische Hetzbüro jetzt von neuem seine Augen auf das vor einiger Zeit stark vernachlässigte Skandinavien, um von da aus eine Abschwächung des durch die deutsche Blockade verursachten Druckes zu veranlassen. Auch der Versuch wird mißlingen, die skandinavischen Proteste werden sich auf einen höflichen Notenwechsel beschränken, und im Uebrigen wird alles beim Alten bleiben.

Um die tieferregte Volksstimmung zu beruhigen, kündigt die britische Admiralität in drohender Sprache „scharfe Gegenmaßregeln" an; das zieht aber nicht mehr, denn die gleiche Ankündigung hat sich schon so oft wiederholt, daß sie nur noch Hohnlachen hervorruft. So stark ist bereits das Mißtrauen des britischen Volkes in die Aufrichtigkeit der Regierung geworden, daß sogar die Ableugnung der von Berlin gemeldeten Versenkung eines englischen Truppenschiffes nur wenige Gläubige findet. Dagegen wird immer unwilliger die Frage aufgeworfen, wozu die riesige Flotte eigentlich da ist, wenn sie das Land nicht einmal gegen ein paar deutsche Unterseeboote zu schützen vermag. Kein Mensch spricht mehr von einem „Bluff", das Gegenteil ist vielmehr der Fall: die Gefahr wird jetzt eher überschätzt als unterschätzt. Zu verwundern ist das nicht, denn Schlag auf Schlag trifft eine Hiobspost nach der anderen ein. Dutzende von Schiffen, deren Führer das Risiko eines Torpedoangriffs auf sich nehmen wollen, können trotzdem nicht auslaufen, weil die Mannschaften sich weigern für ein paar Pfund ihr Leben aufs Spiel zu setzen; der Handel mit Skandinavien, durch den England mit frischen Nahrungsmitteln versorgt wurde, liegt vollständig darnieder, ebenso der mit Holland; es bleibt im Grunde genommen nur noch die Zufuhr vom Westen, und auch die mag schon in nächster Zeit aufhören. Dann aber ist England schlimmer dran als Frankreich und Rußland; dann muß es jenen ersten Schritt zum Frieden tun, von dem es für fünf Monate fast mit Gewalt Frankreich abgehalten hat. Das wäre eine verdiente Sühne dafür, daß Großbritannien den Krieg heraufbeschworen hat, der dem stolzen Reiche jetzt täglich neue Demütigungen bereitet.

Aus dem heiligen Lande. Herr John Dyck, von Jerusalem, Palästina, schreibt: „Vor vier Tagen kam die Kiste Alpenkräuter, die bei ihnen bestellte, in meinen Besitz, nachdem ich durch das Zollamt hatte nachsuchen lassen. Ich bin sehr froh, daß ihr Alpenkräuter jetzt hier ist. Es war keine Flasche gebrochen. Ich werde jetzt mit dem Gebrauch des Alpenkräuters beginnen, um meine Gesundheit wieder herzustellen. Ich gebrauchte Ihr Alpenkräuter vor Jahren und weiß, daß nichts anderes so sehr den Zweck erfüllt."

In allen Klimas und unter allen Völkern ist Forni's Alpenkräuter ein zuverlässiges und beliebtes Heilmittel. Seit über hundert Jahren hat es bei Leiden von Männern und Frauen die Probe bestanden. Es kommt nicht durch den Großhandel zum Vertrieb, und ist darum auch nicht in Apotheken zu kaufen. Spezialagenten liefern es dem Publikum, oder es kann direkt bezogen werden aus dem Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago Ill.

200 Yards neuer Frühjahrs-Seiden zum Verkauf am Freitag und Samstag

69c pro Yard

Reguläre $1.00 Qualitäten. Die allerneuesten Farben der Saison in einfachen und fancy Messalines, Foulards und Novelty Seiden werden in dieser großen Partie offerirt.

Sie sind eingeladen, unserer neuen und größeren Putzwaaren-Abtheilung im 2. Stock einen Besuch abzustatten. Dort werden Sie eine große Varietät von Hüten vorfinden.

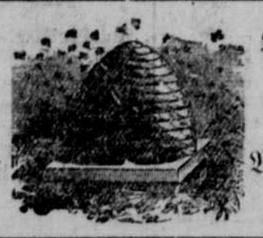
Martin's

Bayard H. Paine
Advokat und Rathgeber
Grand Island, Nebraska
Abstrakte untersucht. Besorgt Testamente und Nachlaße. Kollektionen.

Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office: 2. Stockwerk, Hedde Gebäude

THE BEE HIVE STORE

Oscar Roeser
Eigenthümer
115
West 3. Straße
Phone 100



Oscar Roeser
Eigenthümer
115
West 3. Straße
Phone 100

Wir sind Spezial-Agenten für
Chase & Sanborn's Kaffee
in 1 Pfund Packete verpackt
20c bis 35c pro Pfund
oder in 1, 2, 3 und 5 Pfund Büchsen

Wir haben die alleinige Agentur für
Marshall's bestes Minnesota Mehl